

Erledigt

Seid ihr auch Ansprechpartner fuer KVM/Qemu-'Hack'intosh's? - KVM Passthrough USB Controller

Beitrag von „hirnwunde“ vom 14. Juni 2020, 19:24

Hallo Leute,

ich habe ausgehend von macOS-Simple-KVM eine mir eine High Sierra-KVM aufgesetzt, welche auch ganz passabel laeuft.

Nun hapert es natuerlich an den 'Kleinigkeiten' 😊

Meine Host-Konfiguration ist folgende:

Ryzen 5 2600 auf einem ASRock B450 Pro4 mit 16GB RAM.

Manjaro mit einem 5.4.22er Kernel und QEMU 5.0.0

Da meine USB3-Karte, die ich eigentlich fuer die KVM angedacht hatte, liegt leider in einem IOMMU-Bereich mit vielen, vielen anderen Devices, weswegen ich den Onboard-Controller durchreiche.

Dabei handelt es sich um einen Zeppelin USB 3.0 Host-Controller von AMD (USBID: 1022:125f)

Dieser taucht auch auf MacOS-Seite auf. DPCI-Manager zeigt ihn unter `PCI-List` an, aber scheinbar wird kein Treiber geladen oder es hapert an einer anderen Stelle, die es zu ergruenden gibt.

Ich zweifelte erst, dass ich den Hub an einem falschen USB-Port anschloss, aber wenn ich auf Linux-Seite den Treiber anweise, das Geraet frei zu geben, kann ich das mit `dmesg` auch nachverfolgen. Demnach hab ich den richtigen Port erwischt.

Wo kann ich denn unter High-Sierra erfahren, welche Treiber fuer welches Geraet geladen wurden?